

Aktionsgemeinschaft Rottenburg

Unsere Positionen im Dialogprozess

Wir sind eine Gruppe von Priestern und Diakonen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart,

- die sich den Anliegen des II. Vatikanischen Konzils, der Würzburger Synode und der Rottenburger Diözesansynode verpflichtet weiß;
- die für eine entschiedene Verwirklichung von Wahrhaftigkeit und Freiheit in der Kirche eintritt;
- die konstruktiv und kritisch das kirchliche Leben in der Diözese und in den Gemeinden begleiten und notwendige Reformen anstoßen will.

Wir wünschen uns eine Kirche,

- die das Evangelium von einem menschenfreundlichen Gott verkündet, der das Heil aller Menschen will, und die deshalb für Freiheit und Gerechtigkeit, für Barmherzigkeit und Nächstenliebe eintritt;
- die sich als Volk Gottes auf dem Weg versteht und deshalb bereit ist, sich auf das Leben der Menschen heute einzulassen und sich auf gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen einzustellen;
- die um der Glaubwürdigkeit ihrer Botschaft willen auf autoritäre Strukturen verzichtet, und die auf allen Ebenen und bei allen Entscheidungen eine intensivere Beteiligung und Mitverantwortung ihrer Glieder ermöglicht.

Deshalb setzen wir uns dafür ein,

- ***dass wiederverheiratete Geschiedene nicht von den Sakramenten ausgeschlossen werden.***
Wir erwarten, dass die Kirche Regelungen findet, die der schwierigen Lebenssituation dieser Menschen ebenso gerecht wird wie der Praxis Jesu, der sich gerade mit den Gescheiterten, Sündern und Außenseitern an einen Tisch gesetzt hat.
Wir können nicht verantworten, dass Menschen, deren Ehe zerbrochen ist, neben diesem Schmerz auch noch die Ablehnung ihrer Kirche ertragen müssen. Gerade sie brauchen besondere Hilfen für ihren Weg des Glaubens.
- ***dass nichtkatholische Christen, die bewusst im Glauben die Eucharistie mitfeiern, in unsere Mahlgemeinschaft eingeladen werden.***
Wir erwarten, dass die Kirche die in vielen Dokumenten beschriebenen Übereinstimmungen im Glauben und die gewachsene Ökumene in den Gemeinden ernstnimmt.
Wir bieten allen, denen die Einheit der Christen am Herzen liegt, die eucharistische Gastfreundschaft an. Und wir verwehren den katholischen Christen nicht, die Einladung zum evangelischen Abendmahl anzunehmen.
- ***dass neue und vielfältige Gemeindeformen erprobt und entwickelt werden.***
Wir erwarten, dass die Kirche aufhört, die pastoralen Strukturen allein vom

Personalstand der Priester abhängig zu machen und immer größere Seelsorgeeinheiten bildet. Und wir erwarten, dass sie anfängt, nach den Lebensräumen und den Bedürfnissen der Menschen zu fragen und dafür die geeigneten Pastoralen Dienste ausbildet und beauftragt.

Wir benötigen heute eine Vielfalt an Gemeindeformen, eine Pastoral der „Lebensraumnähe“ *und* eine Pastoral der „milieuorientierten Vernetzung“. Als Träger und Subjekt der Seelsorge brauchen unsere Gemeinden die enge Verbindung von Verkündigung und Diakonie, von Sakrament und Lebensvollzug.

- ***dass die Leitungsstrukturen der Kirche gründlich überdacht und reformiert werden.***

Wir erwarten, dass die Kirche bereit ist, ihr Leitungsamt neu zu gestalten und neue Zugangswege zu diesem Amt zu ermöglichen: Verheirateten und Unverheirateten, Frauen und Männern, Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen muss das Amt in der Kirche als Dienst am Volk Gottes offenstehen.

Wir greifen hier nur kurz und knapp einige gewichtige Anliegen auf, die uns als Verantwortliche in der Pastoral bedrängen und seit dem II. Vatikanischen Konzil, der Würzburger Synode und der Diözesansynode auf überzeugende Antworten warten. Über diese Themen haben die Mitglieder der AGR verschiedentlich beraten und abgestimmt.

Die Aktionsgemeinschaft Rottenburg (AGR) wurde am 5. März 1969 in Esslingen-Pliensau von 170 Priestern gegründet. Heute hat die AGR 154 Mitglieder.

Mitglieder im Geschäftsführenden Vorstand:

Hermann Barth, Dunningen – Karl Böck, Stuttgart – Stefan Cammerer, Ulm – Klaus Kempter, Öhringen (Sprecher) – Andreas Krause, Murrhardt – Paul Magino, Wendlingen – Dr. Wolfgang Raible, Stuttgart – Martin Sayer, Reute – Frank Schöpe, Oppenweiler – Ulrich Skobowsky, Bad Mergentheim – Stefan Spitznagel, Ludwigsburg

Geschäftsstelle:

Klaus Kempter, Am Cappelrain 2, 74613 Öhringen

Internet:

<http://www.aktionsgemeinschaft-rottenburg.de/>

Stand: April 2012